



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am  
Dienstag, 02.06.2026, 18:00 Uhr,  
Rathaussaal Mainz-Gonsenheim, Pfarrstr. 1, 55124 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

#### Anträge

1. "Babbelbänke" für Mainz-Gonsenheim (GRÜNE)  
Vorlage: 0920/2026
2. Linie 62 auch samstags bis zum Josef-Ludwig-Platz (SPD, CDU)  
Vorlage: 0922/2026
3. Errichtung einer Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Gonsenheimer  
Waldfriedhof (CDU)  
Vorlage: 0923/2026
4. Einwohnerfragestunde

#### Anfragen

5. Erhaltungssatzung in Gonsenheim (GRÜNE)  
Vorlage: 0919/2026
6. Sachstand Errichtung der Ampelanlage an der Tram-Haltestelle „Elbestraße“ (SPD)  
Vorlage: 0921/2026
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen

8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0065/2026 CDU Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim  
Vorlage: 0819/2026
  - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0355/2026, CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim  
Vorlage: 0882/2026
9. Beschlussvorlagen
  - 9.1. Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes  
Vorlage: 0673/2026
  - 9.2. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember  
Vorlage: 0827/2026
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 26.05.2026

gez. Josef Aron  
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Rathaus  
55124 Mainz

**Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Gonsenheim am 02.06.2026:  
„Babbelbänke“ für Mainz-Gonsenheim**

**Antrag:**

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim bittet die Verwaltung, an verschiedenen Stellen in Gonsenheim sogenannte „Babbelbänke“ aufzustellen oder existierende Bänke als solche zu kennzeichnen. Aufgrund der Größe des Stadtteils schlagen wir vor, Bänke an mindestens drei oder vier Stellen, z.B. im Willy-Brandt-Park, am Josef-Ludwig-Platz, in der Pfarrer-Grimm-Anlage und gegenüber der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle aufzustellen. Hierbei soll auf eine barrierefreie Erreichbarkeit der Standorte geachtet werden. Detaillierte Aufstellungsorte können mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden.

**Begründung:**

In den letzten Jahren hat sich Einsamkeit als ein wachsendes Problem erwiesen. Auch in größeren Städten wie Mainz ist dies eine zunehmende Herausforderung für unsere Gesellschaft, die sich durch alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten zieht. Der Stadtrat hat das Problem erkannt und sich zur Aufgabe gemacht, Einsamkeit zu bekämpfen.

„Babbelbänke“ können helfen, Barrieren abzubauen und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Durch eine Kennzeichnung per Schild oder Aufschrift wird klar, dass Menschen, die dort Platz nehmen, sich freuen, wenn man sie anspricht.

In anderen Stadtteilen (wie Bretzenheim und Weisenau) wurde das Konzept bereits umgesetzt. Gerne können Erfahrungen von dort auch auf Gonsenheim übertragen werden. Mit der Aufstellung von „Babbelbänken“ können wir vor Ort zur Unterstützung bei der Bekämpfung von Einsamkeit beitragen. Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat entsprechende Mittel zur Verfügung stellen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, schlagen wir vor, Stadtteilmittel zu verwenden.

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim

SPD-Fraktion im Gonsenheimer Ortsbeirat  
 CDU-Fraktion im Gonsenheimer Ortsbeirat



24.05.26

Ortsverwaltung Gonsenheim  
 Ortsvorsteher Herrn Josef Aron  
 Rathaus  
 55124 Mainz

## **Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 02.06.2026**

### **Linie 62 auch samstags bis zum Josef-Ludwig-Platz**

Seit einiger Zeit fährt die Buslinie 62 in Verlängerung ihrer üblichen Route montags bis freitags zwischen ca. 08.00 Uhr und 19.00 Uhr halbstündlich die Breite Straße bis zur Haltestelle „Josef-Ludwig-Platz“ an. Hierdurch erhalten insbesondere Gonsenheimerinnen und Gonsenheimer im nördlichen Teil Gonsenheims (Krongarten, Am Sportfeld, Elsa-Brändström-Straße) unmittelbare Verbindungsmöglichkeiten zur vielfältigen Gonsenheimer Geschäftswelt sowie den Wochenmarkt am Mittwoch. Aber unter anderem auch Anwohnerinnen und Anwohner im südlichen Teil Mombachs (bspw. Westring, Suderstraße, Kreuzstraße) können die Breite Straße so schneller und bequem auf direktem Weg erreichen.

Samstags besteht diese Verlängerung bislang nicht, obwohl der Wochenmarkt und die Geschäfte im Umfeld der Breite Straße auch samstags bis 13.00 bzw. 14.00 Uhr Einkaufsmöglichkeiten bieten. Am Beispiel der Strecke „Westring“ bis „Nerotalstraße“ gerechnet: Wochentags 11 Minuten Fahrtzeit, samstags ca. 23 Minuten mit Umstieg und Wartezeit.

Eine Verlängerung der Buslinie 62 während der Geschäftszeiten an Samstagen könnte mehr Kundinnen und Kunden bringen und so den Einzelhandel stärken.

**Die SPD- und die CDU-Fraktionen im Ortsbeirat beantragen daher die Ausdehnung der Verlängerung der Buslinie 62 bis zur Haltestelle Josef-Ludwig-Platz auch samstags zwischen 08.00 Uhr und 14.00 Uhr im halbstündigen Takt.**

Für die SPD-Fraktion  
 Kristina Diller

Für die CDU-Fraktion  
 Mathias Huber

Herrn Ortsvorsteher  
Josef Aron  
Rathaus Mainz-Gonsenheim  
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 02.06.2026

Errichtung einer Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Gonsenheimer Waldfriedhof

Antrag

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, eine würdevolle Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Gonsenheimer Friedhof einzurichten. Die Gedenkstätte für Sternenkinder sollte sorgfältig gestaltet werden, um eine Atmosphäre der Stille und des Respekts zu schaffen. Sie umfasst in der Regel Elemente wie spezielle Grabsteine oder Denkmäler, die an die verstorbenen Kinder erinnern. Zudem bittet wir die Verwaltung zu prüfen, inwieweit eine Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern, kirchlichen Trägern, sowie Trauer- oder Selbsthilfegruppen möglich ist.

Begründung:

Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind. Für viele betroffene Familien stellt der Verlust eines Kinder eine tiefgreifende persönliche Erfahrung dar, die häufig mit dem Wunsch nach einem würdevollen Ort des Erinnerns und des Trauerns verbunden ist. Eine zentrale Gedenkstätte in Gonsenheim, als einem mit rund 26.000 Einwohnern größten Stadtteile in Mainz, könnte Angehörige einen geschützten Raum bieten, um ihren Kindern zu gedenken, unabhängig davon, ob eine individuelle Bestattung erfolgt ist. Bedarfe für spezielle Trauerplätze wurden schon mehrfach an uns herangetragen. In vielen Städten gibt es bereits eine Gedenkstätte und bietet einen würdevollen Ort, um verstorbenen Kindern zu gedenken. Eine ortsnahe Gedenkstätte ist daher ein wichtiges Anliegen für betroffene Eltern.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Rathaus  
55124 Mainz

Mainz, den 21.05.2026

**Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Gonsenheim am 02.06.2026:  
Erhaltungssatzung in Gonsenheim**

Die Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen (ugs: Erhaltungssatzung) wurde vor Jahren in Mainz durch den Stadtrat bestätigt und hat zum Ziel, dass der historische Charakter von Stadtteilen erhalten bleibt. Für Gonsenheim können auf der Webseite von Mainz folgende Dokumente gefunden werden:

1)

[https://www.mainz.de/verzeichnisse/ortsrecht/Satzung\\_der\\_Stadt\\_Mainz\\_ueber\\_die\\_Erhaltung\\_baulicher\\_Anlagen\\_gemaess\\_172\\_BauGB\\_in\\_Mainz-Gonsenheim?p=sig%3Alla5KBGgK03imi\\_P%2C1330%2C%2Fverzeichnisse%2Fortsrecht%2Findex.php%2C111522](https://www.mainz.de/verzeichnisse/ortsrecht/Satzung_der_Stadt_Mainz_ueber_die_Erhaltung_baulicher_Anlagen_gemaess_172_BauGB_in_Mainz-Gonsenheim?p=sig%3Alla5KBGgK03imi_P%2C1330%2C%2Fverzeichnisse%2Fortsrecht%2Findex.php%2C111522), ist aber nur eingescannt und vom 22.08.1988. Darin ist der Verlauf der Gültigkeitszone textuell beschrieben und es ist schwer, die Linie exakt nachzuvollziehen.

2)

Darüber hinaus gibt es noch eine Erhaltungssatzung zum Garnisonsgebäude / Kathen Kaserne und

3)

nördlich der Alfred-Nobel-Straße

**Anfrage:**

1. Sind diese drei Dokumente die einzigen Erhaltungssatzungen, die für das Gebiet des heutigen Gonsenheims gültig sind?
2. Gibt es einen digitalen Plan, um den exakten Verlauf besser nachvollziehen zu können?
3. Welche Vorgaben macht die Erhaltungssatzung hinsichtlich Vorgärten?
4. Inwieweit fällt z.B. die „Alfred-Delp-Straße“ und das gesamte Viertel rund um „An den Reben“ unter die Erhaltungssatzung?
5. Sind für den unter 4. genannten Bereich weitere städtebauliche Satzungen (z.B. Bebauungsplan, Gestaltungssatzung, etc.) gültig?

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Diane Cremille



24.05.26

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Ortsvorsteher Herrn Josef Aron  
Rathaus  
55124 Mainz

**Anfrage  
der SPD-Ortsbeiratsfraktion zur Sitzung des Ortsbeirates am 02.06.2026**

**Sachstand Errichtung der Ampelanlage an der Tram-Haltestelle „Elbestraße“**

In ihrer Antwort vom 13.05.2025 auf die Anfrage der SPD „Umbau der Haltestelle Elbestraße und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit“ (Nr. 0411/2025) kündigte die Verwaltung an, *„die derzeitigen Fußgängerüberwege („Zebrastrifen“) über die Richtungsfahrbahnen übergangsweise durch eine signalisierte Fußquerung zu ersetzen. Hierbei ist dann – wie an der Haltestelle Hugo-Eckener-Straße – eine durchgängige Rot-Grün-Signalisierung auch über die Gleise hinweg geplant. (...) Die Verwaltung strebt an, die vorgenannte Signalsicherung bis Ende 2025 zu realisieren.“*

Im Rahmen des Treffens der Verkehrskommission am 29.01.26 gab die Verwaltung an, dass erste Arbeiten an der Ampelanlage begonnen hätten und der Abschluss der Umbauarbeiten nunmehr bis Ostern vorgesehen sei. Wenige Tage zuvor hatte sich an der Haltestelle „Elbestraße“ zudem ein schwerer Unfall mit einem Schüler ereignet, der den dringenden Handlungsbedarf erneut vor Augen führte.

Mittlerweile stehen in der Nähe der Haltestelle erste Teile der Masten – mehr jedoch nicht. Da inzwischen also beide avisierten Termine verstrichen sind, bittet die SPD-Fraktion um Auskunft des Sachstands und die belastbare Zusage eines Termins der Inbetriebnahme der Ampelanlage („signalisierte Fußquerung“).

Für die SPD-Fraktion  
Kristina Diller

Antwort zur Anfrage Nr. 0620/2026 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend  
**Zukunft des Hauses am Friedhof (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie ist der aktuelle Planungsstand bezüglich des Hauses am Friedhof in Mainz-Gonsenheim?**

Das Haus auf dem Friedhof Mainz-Gonsenheim wird auf Grund seiner Schäden (wie in der Antwort zu Anfrage Nr. 0674/2024 bereits erläutert) mittelfristig abgerissen.

**2. Ist der in der Vergangenheit in Aussicht gestellte Abriss weiterhin vorgesehen? Wenn ja, in welchem zeitlichen Rahmen soll dieser erfolgen?**

Der Abriss soll im 4. Quartal 2026 bis 1. Quartal 2027 erfolgen.

**3. Haben sich seit der letzten Ortsbeirat Änderungen in der Planung oder Nutzungsperspektive für das Gebäude ergeben?**

Gemäß der Friedhofs- und Entwicklungsplanung wird die Fläche für den Neubau und die Errichtung von nachgefragten Grabarten wie Baumgrabstätten und Kolumbarien genutzt.

Mainz, 07.05.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 0359/2026 der der FDP im Ortsbeirat **Mainz-Gonsenheim** betreffend  
**Nachfragen zur Antwort: Anfrage Nr. 1176/2025 betreffend Sperrflächen im  
Einmündungsbereich Nachtigallenweg / Heidesheimer Straß (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Anhand welcher objektiven Kriterien wird diese Einschätzung begründet?*

Die Einschätzung, dass die Markierungsmaßnahmen zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zu einer nachhaltigen Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit geführt haben, stützt sich auf objektive Beobachtungen. Durch die gezielte Verengung der Fahrbahn ist eine höhere Fahrgeschwindigkeit faktisch nicht mehr möglich. Solche Maßnahmen führen erfahrungsgemäß zu einem insgesamt angepassteren und rücksichtsvolleren Fahrverhalten. Ergänzend berücksichtigt die Verwaltung die positiven Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft, die eine spürbar ruhigere Verkehrssituation bestätigen.

*2. Welche konkreten Geschwindigkeitsmessungen wurden durchgeführt (Zeitpunkt, Dauer und Ergebnis)?*

*3. Wurden Vergleichsmessungen vor und nach der Maßnahme vorgenommen?*

Geschwindigkeits- oder Vergleichsmessungen wurden nicht durchgeführt, da die Wirkung der Maßnahme aufgrund der Fahrbahnverengung eindeutig erkennbar ist und zwangsläufig zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit führt.

*4. Wurde berücksichtigt, dass der Nachtigallenweg aus der Heidesheimer Straße kommend nur eingeschränkt einsehbar ist und entgegenkommende Fahrzeuge häufig erst erkannt werden können, wenn diese bereits eingefahren sind?*

Die Heidesheimer Straße befindet sich innerhalb einer Tempo-30-Zone, in der die Verkehrsregel „rechts vor links“ Anwendung findet. Daher ist an allen abgehenden Straßen eine vorsichtige Annäherung an die jeweiligen Einmündungen erforderlich, was den Grundsätzen einer angepassten und vorausschauenden Fahrweise im innerörtlichen Bereich entspricht.

*5. Wie sollen größere Fahrzeuge in solchen Situationen ausweichen können, wenn die derzeit faktisch genutzte Ausweichfläche über die Sperrflächen künftig entfällt, insbesondere im Falle einer Begrünung?*

Der Anteil größerer Fahrzeuge im betreffenden Bereich ist insgesamt gering und beschränkt sich im Wesentlichen auf die regelmäßig stattfindende Müllentsorgung. Etwaige Begegnungssituationen können unter gegenseitiger Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer:innen bewältigt werden. Da eine mögliche Begrünung bislang nicht konkretisiert ist, besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Anlass für weitergehende Anpassungen.

*6. Wie viele Stellplätze sind durch die bisherigen Maßnahmen entfallen?*

Im Zuge der bisherigen Maßnahmen sind lediglich zwei Stellplätze entfallen. Die Auswirkungen sind als gering einzuschätzen, da sich das Gebiet überwiegend aus Einfamilienhäusern mit eigenen privaten Stellplätzen zusammensetzt.

*7. Wie viele weitere Stellplätze sollen nach der derzeitigen Planung entfallen?*

Es sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. Folglich ist auch kein zusätzlicher Wegfall von Stellplätzen zu erwarten.

Mainz, 24. April 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Gonsenheim  
Herrn Ortsvorsteher Josef Aron

über

10 - Hauptamt



Landeshauptstadt  
Mainz

10-Hauptamt

12.5.26 *hew*

Beigeordnete Janina Steinkrüger  
Dezernat für Umwelt und Mobilität

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Stadthaus Große Bleiche  
Zimmer 5.029  
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson  
Herr Felmeden  
Tel. 06131 12-28 01  
Fax 06131 12-3357  
Thomas.felmeden@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, *24*.04.2026

**Stellungnahme zu Pkt. 11.3 über die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung am 10.03.2026**  
**hier: Anfrage 1423/2025; Anzahl der Bäume im öffentlichen Raum**  
Aktenzeichen: 67 00 66 Go

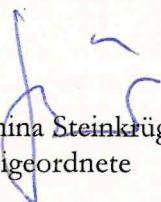
Sehr geehrter Herr Aron,

*hew Josef,*

die für die Pflanzperiode 2025/2026 in Gonsenheim geplanten 49 Baumpflanzungen wurden alle durchgeführt.

Bitte unterrichten Sie den Ortsbeirat entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0819/2026
Amt/Aktenzeichen VIII/2 65 30 03	Datum 05.05.2026	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am ---			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	02.06.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 0065/2026 CDU Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim hier: Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft</p>
<p>Mainz, 08.05.2026</p> <p>gez. Ludwig Holle Beigeordneter</p>

### Sachstandsbericht:

Die Bauverwaltung wird die Behandlung des Mahnmals mit einer Schutzschicht prüfen, da nicht jeder Untergrund für Anti-Graffiti-Systeme geeignet ist. Sofern das Mahnmal geeignet ist, werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

Das Dezernat für Umwelt und Mobilität teilt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit: Eine Aufwertung des unmittelbaren Umfelds des Mahnmals erscheint grundsätzlich möglich, muss jedoch im Hinblick auf die Belange von Denkmalschutz und Verkehr beurteilt werden. Insbesondere auch ein perspektivisch möglicherweise anstehender Umbau der Straßenbahnhaltestelle hat ggf. Auswirkungen auf den Seitenraum zwischen Fahrbahn und Mahnmal. Derzeit werden einfache Entsiegelungs- und Begründungsmaßnahmen in diesem Bereich geprüft.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich

Drucksache Nr.  
0882/2026

Amt/Aktenzeichen  
67/67 00 66 Go

Datum  
19.05.2026

TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	02.06.2026	Ö

**Betreff:**  
Sachstandsbericht zu Antrag 0355/2026, CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim  
hier: Versetzung der Sitzbänke und Installation von Mülleimern

Mainz, 22.05.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Aus Sicht der Verwaltung macht eine Verschiebung der Bänke hinsichtlich der Lärm- und Müllproblematik keinen Sinn. Die jetzigen Standorte waren auch wegen Durchfahrtsbreiten und Anleiterstandorten mit der Feuerwehr abgestimmt. Bezüglich des Müllaufkommens sind im April an den Bänken neue Papierkörbe eingebaut worden und die ersten Erkenntnisse sind sehr positiv. Die Verwaltung ist aber trotzdem gerne bereit die Bänke wieder zu entfernen und an anderen möglichen Standorten in Gonsenheim aufzustellen. Hierzu können gerne von Seiten des Ortsbeirates Vorschläge an die Verwaltung unterbreitet werden.



## Beschlussvorlage

öffentlich		Drucksache Nr. 0673/2026
Amt/Aktenzeichen 61/61 30 02 002/ 2024	Datum 16.04.2026	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 19.05.2026			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Anhörung	02.06.2026	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung	03.06.2026	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.06.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)"; Satzung "G 159-VS/I"</p> <p>hier: Beschluss gemäß § 17 in Verbindung mit §§ 14 und § 16 BauGB</p>
<p>Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen</p> <p>Mainz, 21.04.2026</p> <p>gez. Ludwig Holle Beigeordneter</p>
<p>Mainz, 19.05.2026</p> <p>gez.</p> <p>Nino Haase Oberbürgermeister</p>

### Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt:

gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "G 159-VS/ I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "G 159-VS" um ein Jahr.

## Sachverhalt

### 1. Sachverhalt

Der Stadtrat der Stadt Mainz hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Am Sägewerk (G 159)" gefasst. Des Weiteren wurde in der Sitzung am 12.06.2025 die frühzeitige Bürgerbeteiligung durch den Bau- und Sanierungsausschuss beschlossen, welche vom 23.06.2025 bis 07.07.2025 durchgeführt wurde.

Ziel des Bebauungsplanes "G 159" ist es, den Charakter der bisherigen freien Landschaft im Anschluss an das Gewerbegebiet "Am Hemel" sowie die Entwicklungsmöglichkeiten der nördlich angrenzenden Gewerbebetriebe zu sichern. Darüber hinaus soll die Ansiedlung von Einzelhandel gemäß dem Zentrenkonzept im Anschluss an das Gewerbegebiet "Am Hemel" planungsrechtlich gesteuert und reguliert werden.

Zur Sicherung der Bauleitplanung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 15.05.2024 für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "G 159" eine Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB als Satzung erlassen. Die Veränderungssperre "G 159-VS" ist seit dem 23.08.2024 rechtskräftig und wird am 23.08.2026 auslaufen.

Aufgrund der zu erwartenden Verfahrensdauer ist eine Weiterführung der Veränderungssperre erforderlich. Die von der Stadt Mainz verfolgten städtebaulichen Ziele für das Plangebiet sind weiterhin gefährdet. Denn es ist immer noch zu befürchten, dass noch weitere Vorhaben beantragt werden, welche den städtebaulichen Zielsetzungen des Bebauungsplans "Am Sägewerk (G 159)" widersprechen könnten.

### 2. Verlängerung der Veränderungssperre

Zur weiteren Sicherung der Bauleitplanung soll die seit 23.08.2024 rechtskräftige Veränderungssperre "G 159-VS" für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "G 159" um ein Jahr verlängert werden. Die Verlängerung der Geltungsdauer ist gemäß § 16 BauGB i. V. mit § 14 BauGB als Satzung "G 159-VS/ I" zu erlassen.

Auf der Grundlage dieser ersten Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "G 159" wird erreicht, dass Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB, die den städtebaulichen Zielen entgegenstehen würden, nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen.

Die Veränderungssperre "G 159-VS/ I" tritt automatisch außer Kraft, sobald und soweit das Bauleitplanverfahren "Am Sägewerk (G 159)" rechtsverbindlich abgeschlossen wird.

### **3. Kosten**

Für die Stadt Mainz entstehen keine Kosten.

### **4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

Der o. g. Beschluss hat keine geschlechtsspezifischen Folgen.

*Anlagen:*

*- Satzungsentwurf "G 159 –VS/I"*

**Finanzierung**

# Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich den Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)" - Satzung G 159-VS/I



Kartengrundlage ist die Stadtgrundkarte des 60-Bauamt der Stadt Mainz  
 Datenbankauszug: 29.01.2026  
 \*Basiskarte: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung

## Legende

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Satzung der Stadt Mainz  
 über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)";  
 Satzung "G 159-VS/I"

Auf Grund der §§ 14, 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 17 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) und des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473, 475), hat der Stadtrat der Stadt Mainz in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2026 folgende Satzung "G 159-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre um ein Jahr beschlossen:

### § 1 Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre

Zur weiteren Sicherung der Planung für den Bereich des vom Stadtrat am 29.11.2023 zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes "Am Sägewerk (G 159)" wird die Geltungsdauer der als Satzung "G 159-VS" am 23.08.2024 in Kraft getretenen Veränderungssperre um ein Jahr jährlich verlängert.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Die Geltungsdauer der ersten Verlängerung der Veränderungssperre bestimmt sich nach § 17 BauGB.

CAD - Planememento		
Plattteil	Dateiname	Stand
Plan, Legende, Layout	Satzung G 159-VS-Löwg	13.04.2026
Digitale Stadtgrundkarte	SGK G 159.dwg	29.01.2026
Satzungstext	3-150.la.docx	10.04.2026

Verfahren		Genehmigung
1. Beschluss der Veränderungssperre durch den Stadtrat als Satzung gemäß § 16 Abs. 1 BauGB:	15.05.2024	
2. Ausfertigung:	15.08.2024	
3. Bekanntmachung der Festsache des Bebauungsplans und einmündiger der Veränderungssperre gemäß § 10 Abs. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000	23.08.2024	
Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre gemäß § 17 BauGB:		
1. Beschluss zur 1. Verlängerung durch den Stadtrat gemäß § 17 Abs. 1 BauGB:		
2. Ausfertigung:		
3. Bekanntmachung des Beschlusses und Inhaltstextes der 1. Verlängerung gemäß § 16 Abs. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000		
4. Beschluss zur 2. Verlängerung durch den Stadtrat gemäß § 17 Abs. 2 BauGB:		
5. Ausfertigung:		
6. Bekanntmachung des Beschlusses und Inhaltstextes der 2. Verlängerung gemäß § 16 Abs. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 1		



## Beschlussvorlage

öffentlich		Drucksache Nr. 0827/2026
Amt/Aktenzeichen 70/70 10 21	Datum 06.05.2026	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 26.05.2026			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss Stadtreinigung Mainz	Vorberatung	27.05.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Anhörung	02.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt	Anhörung	02.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	Anhörung	09.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Anhörung	10.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Anhörung	10.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Anhörung	16.06.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Anhörung	20.08.2026	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.09.2026	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	02.09.2026	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.09.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024</p>
<p>Mainz, 18.05.2026</p> <p>gez. Steinkrüger Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>
<p>Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen</p> <p>Mainz, .05.2026</p> <p>Nino Haase Oberbürgermeister</p>

**Beschlussvorschlag:**

Die vorberatenden Gremien empfehlen, der Stadtrat beschließt, die als Anlage beigefügte 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, zu beschließen.

## Sachverhalt

### **Änderung des als Anlage zur Straßenreinigungssatzung geführten Straßenverzeichnisses Teil A und Teil B**

Den in der 15. Satzungsänderung enthaltenen Änderungen der Straßenreinigungssatzung voranzustellen ist, dass das zugrundeliegende Straßenreinigungskonzept der Stadt Mainz am 16. Mai 2001 vom Stadtrat einstimmig beschlossen und in der Stadtratssitzung am 2. Dezember 2015 mit großer Mehrheit erneut bestätigt wurde.

Durch Änderungsatzungen wird das Straßenreinigungskonzept seitdem kontinuierlich – wie zuletzt mit Satzung vom 20. April 2022 – umgesetzt.

Das Straßenreinigungskonzept sieht insbesondere vor, dass alle dem öffentlichen Verkehr neu gewidmeten Straßen in den Stadtteilen, in denen in der vorangegangenen Zeit die Straßenreinigung auf die Anlieger übertragen war (Drais, Ebersheim, Laubenheim und Marienborn), in Teil B des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung aufzunehmen und somit von den Anwohnern zu reinigen sind. In den übrigen Stadtteilen erfolgt eine Aufnahme in Teil A des Straßenverzeichnisses, das heißt, in die städtische Straßenreinigung durch die Stadtreinigung. Bei größeren zusammenhängenden Neubaugebieten gilt -stadtweit- grundsätzlich die Aufnahme in Teil A des Straßenverzeichnisses; somit also auch in den Stadtteilen, in denen in der Vergangenheit die sogenannte Anliegerreinigung praktiziert wurde.

Dieses Verfahren regelt damit eindeutig, dass in den Stadtteilen, in denen bisher die Straßenreinigung auf die Anlieger übertragen wurde, dies grundsätzlich so bleibt; die dort neu hinzukommenden „größeren zusammenhängenden Neubaugebiete“ jedoch in die städtische Straßenreinigung aufzunehmen sind.

Zum anderen sieht das Straßenreinigungskonzept die stadtweite Gleichbehandlung und die Einbeziehung der gewidmeten Verkehrsflächen in den Gewerbegebieten in die städtische Reinigung durch die Stadtreinigung vor.

Im Hinblick auf die gebotene Rechtsklarheit und Rechtssicherheit im Straßenreinigungsrecht der Stadt Mainz ist eine stringente Verfahrensweise von erheblicher Bedeutung.

Der beigefügte Entwurf zur 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, setzt die gefassten Beschlüsse des Stadtrats um und beinhaltet:

1. die Änderung des Straßenverzeichnisses Teil A
2. die Änderung des Straßenverzeichnisses Teil B

Inhalt des Satzungsentwurfes (unter 1.1) ist folglich die stadtweite Aufnahme der neu gewidmeten Verkehrsflächen in den aktuellen, größeren zusammenhängenden Neubaugebieten und Gewerbegebieten in das als Anlage zur Satzung geführte Straßenverzeichnis Teil A (städtische Reinigung).

Stadtteil	Neubaugebiet	Umfang der Aufnahme
Mainz-Finthen	F 87 Finthen-West „Rötherweg“	zunehmend Komplettaufnahme in Teil A, das Plangebiet ist bereits zum Teil in Teil A aufgenommen
Mainz-Gonsenheim	B 158 Hochschülerweiterung südlich des Europakreisels „Saarstraße, Treppen und Rampen nördlich der Fußgängerbrücke zwischen Isaac-Fulda-Allee und Dr.-Maria-Hopf-Straße sowie der nördliche Bereich unter der Brücke“	Aufnahme in Teil A entsprechend den Satzungsregelungen soweit innerhalb der geschlossenen Ortslage
Mainz-Neustadt	N 84 Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen „Clarissa-Kupferberg-Platz“  N 87 Neuer Quartiersplatz „Emausweg“  „Martin-Büsser-Straße“	weitere Teilaufnahme in Teil A, da noch nicht alle Verkehrsflächen gewidmet sind  entsprechend der baulichen Entwicklung Aufnahme in Teil A analog den umliegenden Straßen und Streichung im Teil B  Aufnahme in Teil A aufgrund Umbenennung der „Pfitznerstraße“
Mainz-Oberstadt	O 65 Neues Wohnen Rodelberg „Am Fort Hechtsheim“	Komplettaufnahme in Teil A

Des Weiteren ist Gegenstand des Satzungsentwurfs (unter 1.2 u. 1.3) die Neuregelung bzw. Präzisierung der Reinigungsverpflichtung in dem als Anlage geführten Straßenverzeichnis Teil A auf Grundlage von punktuellen Widmungen, Einziehung von Widmungen (auch im Bereich der Rheinpromenade) sowie aufgrund von Straßenumbenennungen.

Darüber hinaus regelt der Satzungsentwurf die Erhöhung der Reinigungshäufigkeit in der Fußgängerzone des sanierten Einkaufszentrums „Hindemithstraße“. Die derzeitige einmalige Reinigung pro Woche gemäß Reinigungsklasse (Rkl) 51 entspricht nicht mehr dem typischen Verschmutzungsgrad und dem damit einhergehenden Säuberungsbedürfnis der besagten öffentlichen Verkehrsfläche. Vor dem rechtlichen Hintergrund, dass die Straßenreinigungshäufigkeit vom Satzungsgeber so zu wählen ist, dass es nur in extremen Ausnahmefällen einer Sonderreinigung bedarf sowie im Interesse eines sauberen Stadtbildes, wird eine Reinigung von zweimal in der Woche (Rkl 52) vorgeschlagen. Mithin wäre der vom Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg in seiner Sitzung am 23. Januar 2025 einstimmig beschlossene Antrag 0112/2025 umgesetzt.

Stadtteil	Straße bzw. Straßenbereich	Art der Präzisierung
Mainz-Altstadt	<p>„Am Winterhafen, von Dagobertstraße bis Victor-Hugo-Ufer“ Reinigungsklasse (Rkl) 11 (Reinigungshäufigkeit = 1 x pro Woche)</p> <p>„Am Winterhafen, von Dagobertstraße bis Stresemann-Ufer“ Rkl 14 (Reinigungshäufigkeit = 4 x pro Woche)</p> <p>„Birnbaumsgasse“</p> <p>„Stresemann-Ufer, nur von Am Winterhafen entlang Malakoff-Terrasse bis Ende Treppenanlage, oberer Bereich“</p>	<p>Präzisierung aufgrund der tatsächlichen Reinigungshäufigkeit und des Straßenverlaufs</p> <p>Streichung aus Teil A aufgrund Widmungseinziehung</p> <p>Neuregelung aufgrund der derzeitigen Widmungssituation</p>
Mainz-Finthen	<p>„Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße, jedoch ohne Fußweg entlang Haus-Nr. 11“ (Rkl 11)</p> <p>„Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße, jedoch nur Fußweg entlang Haus-Nr. 11“ (Rkl 61)</p>	Neuregelung aufgrund weiterer Widmungen, nunmehr komplett im Teil A
Mainz-Lerchenberg	„Hindemithstraße, jedoch nur Innenbereich des Einkaufszentrums einschließlich der Zugänge“	Erhöhung der Reinigungshäufigkeit entsprechend dem Verschmutzungsgrad von Rkl 51 auf Rkl 52

Mainz-Gonsenheim	„Isaac-Fulda-Allee, Verbindungsweg zwischen Haus-Nr. 1 und 3 und südliche Seite des Verbindungsweges entlang Rückseite Haus-Nr. 1 zur Koblenzer Straße sowie Verbindungsweg von Wendehammer bei Haus-Nr. 24 bis Koblenzer Straße und Stichweg entlang Haus-Nr. 6 und 8 bis Treppenanlage zur Fußgängerbrücke“	Neuregelung aufgrund weiterer Widmungen, nunmehr größtenteils im Teil A
Mainz-Hartenberg/ Münchfeld	„Binger Schlag, Bahnhofsvorfahrt West, einschließlich Ausfahrt sowie Treppenanlage und Verbindungsweg von Wallstraße und Verbindungsweg von Binger Straße jeweils bis Bahnhofszugang“	Neuregelung aufgrund weiterer Widmungen, nunmehr komplett im Teil A
Mainz-Neustadt	<p>„Adenauer-Ufer, nur Zufahrt zur Südmole Zollhafen (zwischen Am Zollhafen und Taunusstraße)“</p> <p>„Eduard-Kreyßig-Ufer, von östlicher Seite/Rückseite Taunusstraße 66 bis Hafeneinfahrt“</p> <p>„Inge-Reitz-Straße, von Rheinallee bis einschließlich Haus-Nr. 7, jedoch ohne westlichen Gehweg“</p> <p>„Pfitznerstraße“</p> <p>„Taunusstraße, unter/hinter Haus-Nr. 55, hinter dem alten Weinlager von Rückseite Haus-Nr. 57 - 79 (einschließlich der Ecke in Höhe Haus-Nr. 81), Stichwege seitlich Haus-Nr. 59 bzw. 61, Platz vor Treppenanlage Hafenbecken, Weg vor Haus-Nr. 66, Platz über der Tiefgarage Weinlager von in Höhe Haus-Nr. 59 - 65 und entlang Haus-Nr. 65 - 77“</p>	<p>Neuregelung aufgrund der derzeitigen Widmungssituation</p> <p>Neuregelung aufgrund Widmung, nunmehr komplett im Teil A</p> <p>Neuregelung aufgrund weiterer Widmung, noch nicht alle Verkehrsflächen gewidmet</p> <p>Streichung aus Teil A aufgrund Umbenennung in „Martin-Büsser-Straße“, diese aufgenommen im Teil A</p> <p>Neuregelung aufgrund Widmung, nunmehr komplett im Teil A</p>

## Änderungen im Teil B des Straßenverzeichnisses (Anliegerreinigung):

Stadtteil	Straße bzw. Straßenbereich	Art der Änderung
Mainz-Finthen	„Agnes-Miegel-Straße“  „Betty-Winterfeld-Straße“	Streichung aus Teil B aufgrund Umbenennung in „Betty-Winterfeld-Straße“  Aufnahme in Teil B aufgrund der vorgenannten Umbenennung
Mainz-Neustadt	„Emausweg“	Streichung aus Teil B wegen Übernahme in Teil A entsprechend der baulichen Entwicklung (N 87 Neuer Quartiersplatz)

### Lösung

Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, entsprechend dem vorgelegten Entwurf der 15. Änderungssatzung.

Der Satzungsentwurf ist mit dem Standes-, Rechts- und Ordnungsamt abgestimmt.

### Alternativen

Keine

### Finanzierung

Die durch die 15. Änderung der Straßenreinigungssatzung erhöhten Aufwendungen bei der städtischen Reinigung durch die Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz sind durch entsprechende Gebühreneinnahmen zu decken.

Anlage: Entwurf der 15. Änderungssatzung

## ENTWURF

**15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen  
in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
(Straßenreinigungssatzung)  
vom 1. Januar 1996,  
zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024,  
vom September 2026**

Der Stadtrat hat aufgrund

der §§ 24 und 26 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473, 475),

der §§ 17 Abs. 3, 40 und 53 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 des Landesstraßengesetzes (LStrG) für Rheinland-Pfalz vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 22. Dezember 2025 (GVBl. S. 763)

und der §§ 1, 2, 3, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 25. Februar 2025 (GVBl. S. 62)

am 9. September 2026 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### Artikel I

#### 1. Das

#### **Straßenverzeichnis Teil A,**

Anlage gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 3 a) der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, **wird wie folgt geändert:**

**1.1 Die folgenden Straßen werden neu aufgenommen:**

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßen- schlüssel</b>	<b>Rkl</b>
Am Fort Hechtsheim, von in Höhe des Weges zu Am Rodelberg 15 und 19 bis zum Ende des Wendehammers	MzO	79395	11
Am Fort Hechtsheim, an der Ostseite des Wendehammers der Zugang zum Aufzug, die Treppenanlage und die Einmündung sowie Fußweg (im Bereich der Grünanlage) von der Straße Am Fort Hechtsheim zur Geschwister-Scholl-Straße	MzO	79395	61
Clarissa-Kupferberg-Platz, entlang Rückseite Am Zollhafen 3 - 5	MzN	79386	51
Emausweg	MzN	00457	11
Martin-Büsser-Straße	MzN	79411	61
Rötherweg, jedoch ohne Fußweg zur Uhlerbornstraße nördlich von Haus-Nr. 17 bzw. 28	Fi	79266	11
Rötherweg, jedoch nur Fußweg zur Uhlerbornstraße nördlich von Haus-Nr. 17 bzw. 28	Fi	79266	61
Saarstraße, Treppen und Rampen nördlich der Fußgängerbrücke zwischen Isaac-Fulda-Allee und Dr.-Maria-Hopf-Straße sowie der nördliche Bereich unter der Brücke	Go	01200	61

**1.2 Bei den nachbenannten Straßen werden im Teil A des Straßenverzeichnisses der Reinigungsumfang und die Reinigungsklasse (Rkl) wie folgt geregelt:**

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßen- schlüssel</b>	<b>Rkl</b>
Adenauer-Ufer, nur Zufahrt zur Südmole Zollhafen (zwischen Am Zollhafen und Taunusstraße)	MzN	00014	11
Am Winterhafen, von Dagobertstraße bis Victor-Hugo-Ufer	MzA	00196	11
Am Winterhafen, von Dagobertstraße bis Stresemann-Ufer	MzA	00196	14

Binger Schlag, Bahnhofsvorfahrt West, einschließlich Ausfahrt sowie Treppenanlage und Verbindungsweg von Wallstraße und Verbindungsweg von Binger Straße jeweils bis Bahnhofszugang	MzH	01464	31
Eduard-Kreyßig-Ufer, von östlicher Seite/Rückseite Taunusstraße 66 bis Hafeneinfahrt	MzN	79387	51
Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße, jedoch ohne Fußweg entlang Haus-Nr. 11	Fi	79264	11
Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße, jedoch nur Fußweg entlang Haus-Nr. 11	Fi	79264	61
Hindemithstraße, jedoch nur Innenbereich des Einkaufszentrums einschließlich der Zugänge	Le	00663	52
Inge-Reitz-Straße, von Rheinallee bis einschließlich Haus-Nr. 7, jedoch ohne westlichen Gehweg	MzN	79384	41
Isaac-Fulda-Allee, Verbindungsweg zwischen Haus-Nr. 1 und 3 und südliche Seite des Verbindungsweges entlang Rückseite Haus-Nr. 1 zur Koblenzer Straße sowie Verbindungsweg von Wendehammer bei Haus-Nr. 24 bis Koblenzer Straße und Stichweg entlang Haus-Nr. 6 und 8 bis Treppenanlage zur Fußgängerbrücke	Go	00747	61
Stresemann-Ufer, nur von Am Winterhafen entlang Malakoff-Terrasse bis Ende Treppenanlage, oberer Bereich	MzA	01291	14
Taunusstraße, unter/hinter Haus-Nr. 55, hinter dem alten Weinlager von Rückseite Haus-Nr. 57 - 79 (einschließlich der Ecke in Höhe Haus-Nr. 81), Stichwege seitlich Haus-Nr. 59 bzw. 61, Platz vor Treppenanlage Hafenbecken, Weg vor Haus-Nr. 66, Platz über der Tiefgarage Weinlager von in Höhe Haus-Nr. 59 - 65 und entlang Haus-Nr. 65 - 77	MzN	01302	51

**1.3 Die folgenden Straßen werden im Teil A des Straßenverzeichnisses gestrichen:**

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßen- schlüssel</b>	<b>Rkl</b>
Birnbaumgasse	MzA	00335	13
Pfitznerstraße	MzN	05620	61

**2. Das**

**Straßenverzeichnis Teil B,**

Anlage gemäß § 3 Abs. 2 und Abs. 3 b) der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, **wird wie folgt geändert:**

**2.1 Die folgenden Straßen werden neu aufgenommen:**

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßen- schlüssel</b>
Betty-Winterfeld-Straße	Fi	79409

**2.2 Die folgenden Straßen werden im Teil B des Straßenverzeichnisses gestrichen:**

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßen- schlüssel</b>
Agnes-Miegel-Straße	Fi	05942
Emausweg	MzN	05166

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Mainz,     September 2026  
Stadtverwaltung Mainz

Nino Haase  
Oberbürgermeister